

STANDORT DER BUNDESWEHR IN SACHSEN- ANHALT GIBT NEUES ZEICHEN!

erschienen am 11. Dezember 2019

[Bundeswehr](#), [Burg](#), [Clausewitz-Kaserne](#) [Dr. Marcus Faber](#), [Faber](#), [FDP](#) [FDP Sachsen-Anhalt](#), [Freie Demokraten](#) [Generalinspekteur](#), [Logistik](#) [Logistikregiment](#), [Regiment](#), [Sachsen-Anhalt](#) [Streitkräftebasis](#)

"Mit der Entscheidung ein neues Bundeswehrstandort in Sachsen-Anhalt aufzustellen, stärkt die Bundeswehr insbesondere die Standortentwicklung. Der FDP-Verteidigungspolitiker Dr. Marcus Faber sieht darin ein gutes Zeichen für die Verbesserung der Einsatzbedingungen der Bundeswehr und ein klares Bekenntnis zur Clausewitz-Kaserne. Die Kaserne wird zur zentralen Drehscheibe der Bundeswehr."

Der Altmärker sieht in der Aufstellung des Logistikregiments 1 in Sachsen-Anhalt einen idealen Standort für die neu geschaffenen Führungsstrukturen. Er ist überzeugt, dass dies die Motivation der Soldatinnen und Soldaten stärken wird. Er ist auch mehrfach überzeugt. Zum anderen stimmen die verbesserten Wohnbedingungen."

Der stellvertretende Vorsitzende der FDP in Sachsen-Anhalt sagt weiter, "In unserem Bundesland ist die Streitkräftebasis das Rückgrat einer funktionierenden Bundeswehr-Logistik. Der sachsen-anhaltinische Standort Burg übernimmt seine Aufgaben als Reaktion auf die veränderten Sicherheitslage und die neuen Herausforderungen für Deutschland.

Hintergrund: Mit dem heutigen Tag wird Generalinspekteur der Bundeswehr, General Eberhard Luckner, die Bundeswehr in der Streitkräftebasis ein neues Logistikregiment mit drei neuen Regimenten werden die Logistikbataillone 161, 162 (Burg) und 171 (Burg) und 172 (Beelitz) unterstellt.